

Sportakrobatik Augsburg -Die EM kann kommen!

Der nächste Schritt ist getan. Die ausgearbeiteten Bewerbungsunterlagen liegen nun beim Deutschen Sportakrobatikbund (DASB) zur Durchsicht. Im nächsten Schritt wird nun am 26.2.2025 eine Delegation des Präsidiums nach Augsburg kommen, um das Curt-Frenzel-Stadion zu besichtigen. Themen, die vielleicht noch nicht im Fokus waren, sollen noch frühzeitig besprochen werden.

Grundsätzlich ist das Konzept perfekt, denn es spielt alle Möglichkeiten des Curt-Frenzel-Stadions aus. Die rund 1000 Sportlerinnen und Sportler inkl. Funktionäre sowie die gleichhohe Zahl an Begleitpersonen sind über einen Zeitraum von 14 Tagen auch wirtschaftlich ein interessanter Aspekt. Legt man die Zahlen der Regio Augsburg zu Grunde, dann lässt jeder Übernachtungsgast rund durchschnittlich 150 €/Tag in Augsburg. Über 2 Millionen Euro würde das bei der Personenzahl mindestens bedeuten.

„Wir würden uns jetzt die gleiche Aufmerksamkeit wünschen wie bei der Diskussion um die Frauen Fußball Europameisterschaft“ sagt der Vorsitzende vom SAV Augsburg. „Als nächstes wird dann die offizielle Bewerbung bei der UEG eingereicht. Sobald die Zusage vorliegt, beginnt die eigentliche Arbeit.“ Das Organisationsteam aus Augsburg hat eine sehr gute Mischung. Es ist sehr erfreulich, dass der Anteil der Unterdreißigjährigen sehr hoch ist.

Wir legen sehr viel Wert darauf, dass sich junge Menschen entfalten können und das kommt, wie man sieht, an.

Die Hotels in Augsburg haben das Potential erkannt und bieten für den Zeitraum Zimmerkapazitäten an. Auch der erste Partner konnte gewonnen werden. Die Bänfer Sportmanufaktur produziert seit 1984 hochwertige und in Handarbeit gefertigte Sportmatten und Turngeräte für viele Bereiche im Sport mit einem klaren Fokus auf Qualität und Sicherheit.

Die Produkte entsprechen den höchsten Standards und werden mit viel Sorgfalt und technischer Präzision in Deutschland hergestellt, wo Handwerkskunst und Tradition aufeinandertreffen, um erstklassige Lösungen für Sporteinrichtungen zu bieten.

Die Bänfer Sportmanufaktur wird das Thema Wettkampfböden abdecken. "Wir haben sehr gute Erfahrungen in den letzten Jahren mit Bänfer gemacht und freuen uns auf die Zusammenarbeit bei diesem großartigen Projekt" erläutert Alexander Baur

Für das Catering konnten wir unseren Wunschpartner gewinnen. Das Event-Team der Augsburger Panther würde die Versorgung der teilnehmenden Delegationen sowie der Zuschauer übernehmen. Wir freuen uns sehr die sympathischen Profis mit entsprechendem Know-how für dieses herausragende Event begeistern zu können.

Und auch die Regio Augsburg wird uns mit Marketingaktivitäten unterstützen, worüber wir ebenfalls sehr stolz und dankbar sind.

Wir suchen weitere Partner und Sponsoren, die Macherqualität besitzen und lösungsorientiert und zielstrebig agieren. In der Sportakrobatik sind agile Umsetzungsstrategien Kerngeschäft. Wir leben hier in einem kontinuierlichen Wandelungsprozess.

„Es würde uns freuen den 14.000 organisierten Turnerinnen und Turnern solch ein Event in Augsburg bieten zu können und natürlich würden wir uns freuen, wenn sich möglichst viele Augsburgerinnen und Augsburger als Volenteers engagieren würden.

Wir wollen ein nachhaltiges positives Bild von Augsburg bei den Delegationen aus 24 Ländern hinterlassen.

"Wir freuen uns auch, dass Ministerpräsident Dr. Markus Söder die Schirmherrschaft übernimmt." In den letzten zwölf Monaten wurde einiges vorangetrieben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Andreas Jäckel (MdL) und den 3. Bürgermeister Kränzle, die uns bei etlichen Sitzungen mit Rat und Tat unterstützten. Ebenfalls einen herzlichen Dank an unsere Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber, die unser Projekt intensiv unterstützt.

Der Amtsleitung des Sport- und Bäderamtes sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebührt ebenfalls unser Dank für ihr Engagement und Einsatz, um dieses Projekt voranzubringen.

Nicht zu vergessen auch der Sport- und Kulturreferent Jürgen Enninger, der dieses Projekt ebenfalls leidenschaftlich unterstützt, denn Sportakrobatik kann ja bekanntlich Sport und Kultur.

Die letzten 1 ½ Jahre habe viele interessante Aspekte offengelegt. Die Besichtigung von Sport- und alternativen Austragungsstätten wie der Messe hat ein diffuses Bild hinterlassen.

Aus jetziger Sicht wäre es sicherlich zu überlegen, die Bahn 2 des Curt-Frenzel-Stadions zu überdachen und strukturell anzupassen. Reizvoll wäre es auf jeden Fall.

Dann wären weitere sportliche Events möglich, die eine Erhardt-Wunderlich-Halle nicht abdecken kann.

Wer mehr über den SAV Augsburg-Hochzoll erfahren möchte oder gerne selbst in diesen sagenhaften Sport hineinschnuppern will, kann sich auf der Homepage www.sportakrobatik-augsburg.de oder bei **Facebook und Instagram** informieren oder sich per Mail info@sportakrobatik-augsburg.de an uns wenden. Übrigens ist unser Sport auch erstklassig für Jungs geeignet